



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Office fédéral des routes

Tagung Velofachstellen:

Synergien & Schnittstellen: die zentrale Rolle des ASTRA

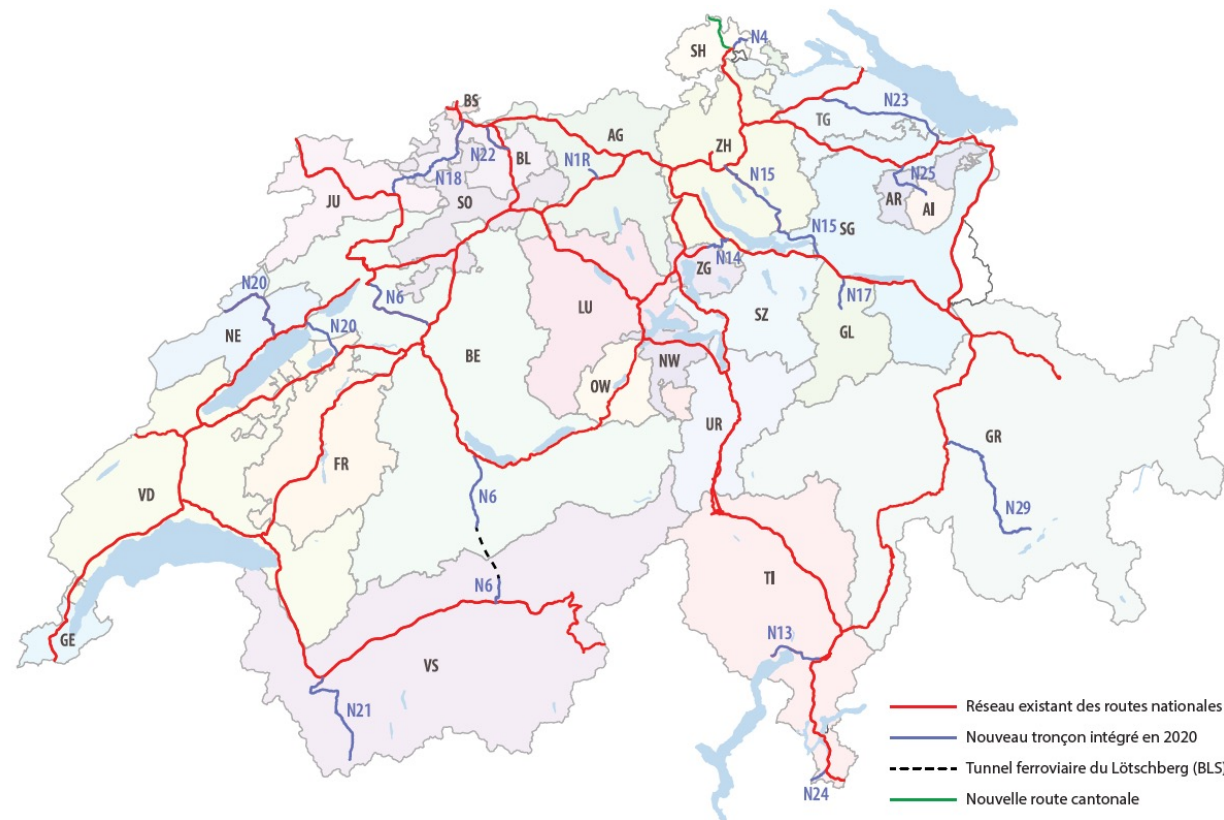
Valentina Kumpusch, Leiterin Abteilung
Strasseninfrastruktur West ASTRA



Synergien & Schnittstellen: Veränderung der Rolle des ASTRA 1

Vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2019 war das ASTRA zuständig für die Nationalstrassen 1. und 2. Klasse.

Das ASTRA übernahm ab dem 1. Januar 2020 die Zuständigkeit über ungefähr 400 km Nationalstrassen 3. Klasse, jedoch ohne die damit verbundenen Fragen zum Langsamverkehr.





Synergien & Schnittstellen: die zentrale Rolle des ASTRA 2

Seit dem 1. Januar 2023 ist das ASTRA gesetzlich verpflichtet, das Thema Langsamverkehr auf seinem gesamten Gebiet zu regeln, sowohl an Autobahnkreuzen als auch entlang der Nationalstrassen der 3. Klasse.



N18: Überquerung Delémont

CH.N18= Delémont - Angenstein 0 u=936m



N6: Wankdorfkreuzung



Synergien & Schnittstellen: Veränderung der Rolle des ASTRA 3

Konsequenzen für das ASTRA:

→Anderer Massstab: Autobahnen sind klar definierte , normierte Infrastrukturen.

Die Anforderungen an die Infrastruktur für den Langsamverkehr sind vielseitiger und dynamischer (E-Bikes, Trottinette, Hoverboards).

Neue Regeln für den Bau und Unterhalt, sowie personelle und finanzielle Ressourcen sind notwendig.



N13: Sektor Buchs

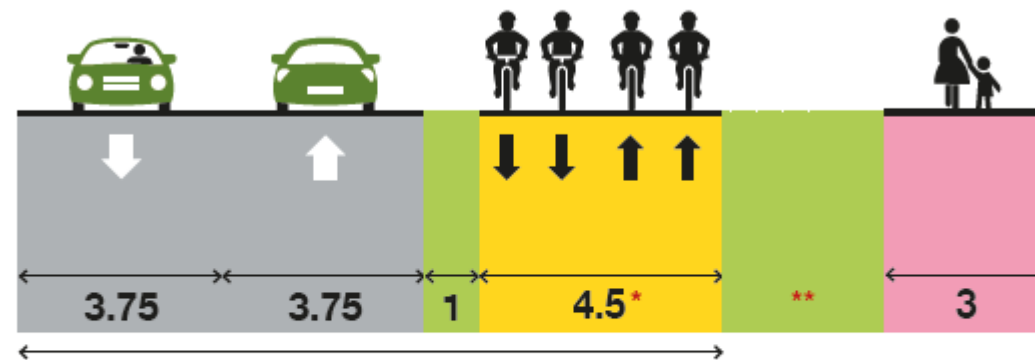


Synergien & Schnittstellen: Anpassung an die Bedürfnisse

Für die Nationalstrassen 3. Klasse ist eine enge Koordination mit den Kantonen (zuständig für die Planung des Langsamverkehrs) und den Gemeinden unerlässlich.

Ein Jahr nach Inkrafttreten des Gesetzes sind die Studien bereit gut angelaufen.

Beispiel: empfohlene Massnahmen auf Nationalstrasse



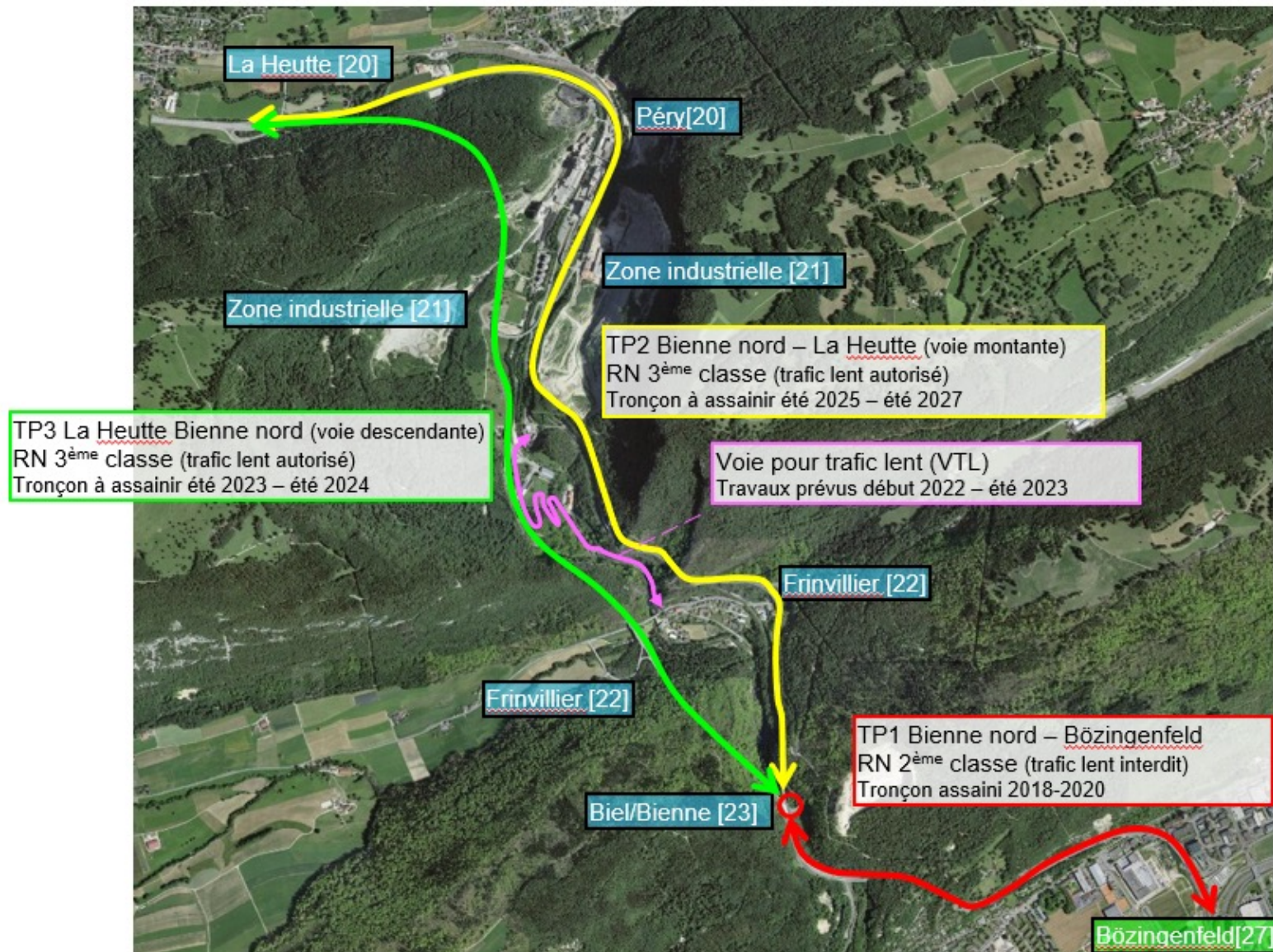
Bestand: ← 13 m →
10-15 m

- * 4.5m Standard Velovorzugsroute Kanton Zürich
- ** Wanderweg abschnittsweise unabhängig von NS führen
- Teilweise nicht innerhalb der Bebauung umsetzbar -> BGK nötig



Synergien & Schnittstellen: konkrete Beispiele 1.1

N16 Boncourt-Bienne, Abschnitt «Taubenloch»



Lage der neuen Teilstrecke (heute in Betrieb).

Die frühere Verbindung folgte den Fahrbahnen aufwärts (gelb) und abwärts (grün).



Synergien & Schnittstellen: konkrete Beispiele 1.2

N16 Boncourt-Bienne, Abschnitt «Taubenloch»

Vorher: Langsamverkehr auf den Trottoirs, teilweise durch Tunnel



Nachher: Langsamverkehr auf eigenem Trasse, sicher und vollständig unter freiem Himmel.





Synergien & Schnittstellen: konkrete Beispiele 2

N1M neue Kreuzung in Chavannes-près-Renens



Autobahnanschlüsse plant das ASTRA unabhängiger (inkl. mehr Verantwortung). Derzeit erfolgt eine systematische Analyse jedes Anschlusses. Die Ergebnisse sollen bis Mitte 2024 vorliegen.



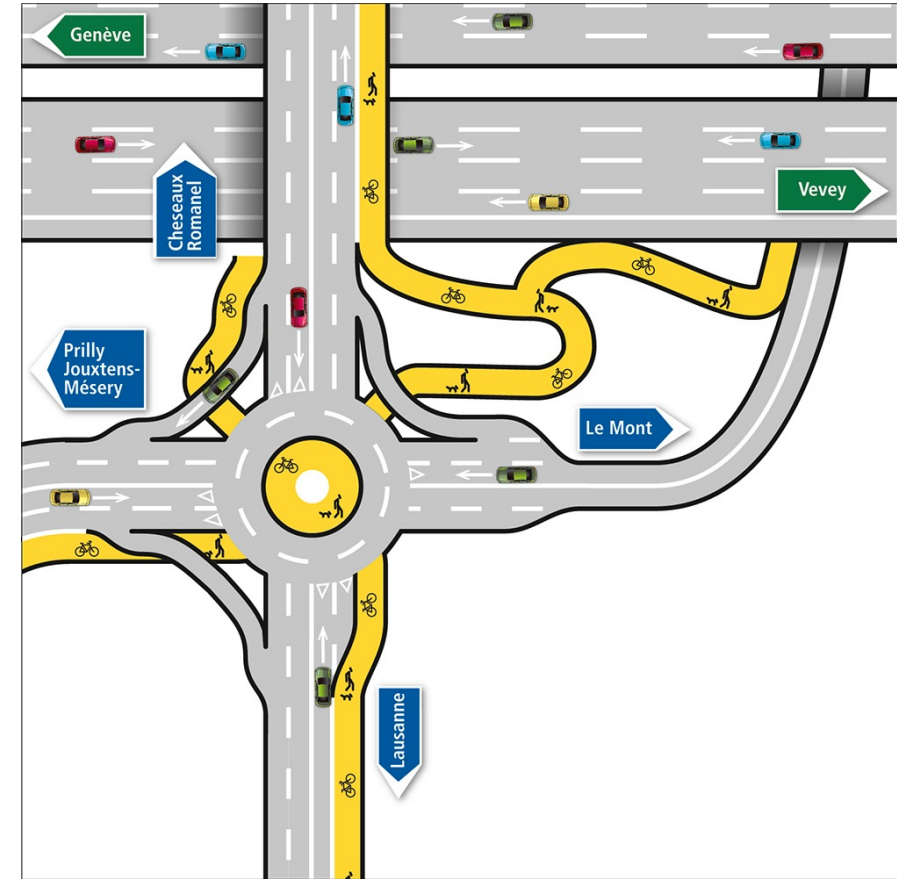
Synergien & Schnittstellen: konkrete Beispiele 3

N9 Neugestaltung der Kreuzung de la Blécherette

Heutige Situation



Zukünftige Situation (Auszug)





Synergien & Schnittstellen: Ausblick und nächste Schritte

- ✓ Die Analyse der Abschnitte der Nationalstrassen 3. Klasse ist abgeschlossen und die Projektplanungen laufen.
- Die Kantone und Gemeinden werden ab Frühling 2024 kontaktiert.
- Die Priorisierung der Projekte durch das ASTRA wird nach der Analyse der möglichen Synergien bekannt gegeben.
- Die Verfahren werden mit allen Entwicklungsprojekten koordiniert.
- Die Erfahrungsaustausche unter allen Akteuren ermöglichen die Realisierung bewährter Lösungen.



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



N2 Gotthardpass: Abschnitt Schöllenen

Foto Urnerzeitung